No. 40

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 13. September 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heiß	Winter
Pfahler	Kammerl entschuldigt
Müller	Kopp
Metzger	

3. Oberrechtsrat Löbisch

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Herr Mag. Rat Hoffmann	Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 6. September 1915	Ohne Erinnerung.
2	5444		Realschulgymnasialstiftungsrechnung 1914	Anerkannt u. genehmigt.
3	876		Familienunterstützung Pöttmeser	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit nebenstehender Personen anerkannt u. die Auszahlung der eingesetzt. Familienunterstützung von Zeit der Einberufung des Ernährers an genehmigt.
4	875		Mang	
5	866		Schmid	
6	865		Riedelsheimer	
7	864		Fleischmann	
8	5403		Rackl	
9	5402		Stuber	
10	5357		Schlachthofamt	Auf Bekanntgabe der Zuschrift des stätw. Lieferungsgesellschaft Berlin vom 8. Kgl. cr. N 21593 wird beschlossen dazu entsprechende Erinnerung zu geben. Der Entwurf des Schreibens von heutigen wird genehmigt.
11	4103		Heimat	Auf Antrag der Gemeinde Fermittenhausen wird dem verheirateten Eisenbahner Anton Krell geboren am 19. April 1880 zu Nähermittenhausen, das Heimatrecht in hiesiger Stadt gemäß Art 7 u. 8 u. 12 Ziff. des bayer. Heimatgesetzes in der Zeit gilt gem

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Fassung gebührenfrei verliehen.
12	5442		Ausleihen von Rollwägen	Dem Buchhalter des landw. Lagerhauses dahier werden auf Ansuchen drei Stück 60 iger Rollwägen aus städt. Vorräten nebst Zubehör leihweise unter Haftung etwaiger Schäden u. Verluste u. gegen eine Entschädigung von 5 M pro Woche überlassen.
13	5443		Hafer	Wurde die Zuschrift der Zentralstelle zur Beschaffung der Heeresverpflegung Berlin vom 25. August cr. zur Kenntnis gebracht.
14	636		Rentpfründige Kretzinger	Mit Beschluß vom 14. Juni cr. wurde die verw. Jägerin Anna Fleischmann in München in das hiesige Krankenhaus verwiesen u. zwar auf Kosten der Armenkasse. Daß dieselbe in München noch eine Wohnung inne hat u. Einrichtungsgegenstände besitzt, wurde hier der Armenpflegschaftsrat München hier keine Kenntnis gegeben. Das Gesuch des Herrn Adalbert Brandstetter in München vom 7. September cr. um Bewilligung der rentpfründigen Kretzinger könnte daher keine Berücksichtigung finden u. wird hiemit abgelehnt. Der Gesuchsteller ist zu ersuchen, die Einrichtungs=

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				gegenstände im Einvernehmen mit der dem Fleischmann zu veräußern u. etwaige Überschüsse an die Armenkasse daher abzuführen.
15	5416		Aufhebung des Einweisungsbeschlusses gegen H. Raila	Von dem Gesuche des bz. H. Raila in Kaufbeuren vom 10. ds. wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen, über den Gesundheitszustand des Gesuchstellers, insbesondere über seine Gemeingefährlichkeit Gutachten des k. Bezirksarztes von Kaufbeuren einzuholen.
16	5138		Schiele Amalie Zwangserziehung	Auf Bekanntgabe der Zuschriften des k. Amtsgerichts Neuburg vom 26. August u. der Amtsverwaltung Ottmarsdorf vom 6. Sept. 1915 wird beschlossen, die vorläufige Entlassung der Amalie Schiele aus der Zwangserziehung zu begutachten.
17	5352		Die Amtsräume des Straßen- u. Flußbauamtes	Die Verlängerung der elektr. Leitung im Zeichenzimmer des k. Straßen- u. Flußbauamtes daher, sowie die Aufstellung eines weiteren Lampe daselbst, wird antragsgemäß genehmigt.
18	5296		Versorgung der Bevölkerung mit Licht.	Durch die Entschließung des Reichskanzlers vom 30. August cr. zur Kenntnis gebracht u. konstatiert

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				aus Anlaß einer Zeitung Gleichstellung nur in geringer Ausdehnung besteht.
19	5341		Schutzvorrichtungen für beschlagnahmtes Kupfer p.	Nach von der Zuschrift des Deutschen Städtetages vom 8. ds. Kenntnis genommen.
20	5344		Petroleumversorgung	Nach von der Minist. Verfügl. v. 31. Aug. cr. Kenntnis genommen u. ist hiernach zu verfahren.
21	5207		Kriegsanleihe	Bei Erwerbung der 5 %igen Kriegsanleihen sind 30 000 M bei der Zentralbankfiliale u. 25000 M bei der Gewerbebank Anfang zu zeichnen.
22	5432		Neubau eines Familienhauses für das 15. Inf. Regt.	Von den vorgelegten Plänen hat die Baupolizeibehörde in seiner heutigen Sitzung ohne Erinnerung Einsicht genommen.
23	5437		Provisionsabrechnung	Nach der aufgestellten Berechnung des Herrn Amtsrates Heiß hat Herr Zinsmeister als Kommissionär des Kommunalverbandes in der Zeit von 23. März mit 31. August 1915 = 500,23 Zr. Futterklee abgesetzt. Dafür hat derselbe 50 Pfennig pro Zentner an den Kommunalverband abzuliefern. Die Ablieferung wird anerkannt. Der Betrag von 250 M 12 ₰ ist für die Stadtkasse von Herrn Zinsmeister anzuziehen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
24	5438		Wohltätigkeitskonzert	Der Frauenverein vom Roten Kreuz sehen beabsichtigt in nächster Zeit eine Wohltätigkeitsvorstellung im Stadttheater abzuhalten. Zu diesem Zwecke wird das Stadttheater unentgeltlich zur Verfügung gestellt u. die Kosten für Heizung und Beleuchtung auf die Stadtkasse übernommen. Die Ablösung der Billetten hat durch das Rote Kreuz zu erfolgen.
25	5322		Petroleumversorgung	Nunmehr die Entschließung des Reichskanzlers vom 9. August er zur Kenntnis gebracht.
26	5423		Volksfrauenschule	In die 4. Klasse der kath. Mädchenvolksfrauenschule überfüllt ist, genehmigt Magistrat auf Antrag der Frau Oberin des kgl. Instituts sehen vom Heutigen, daß 5 Schülerinnen in die Vorschule der höheren Mädchenschule gegen eine Vergütung von 200 M pro 1915/16 aus der Schulkasse hinüber genommen werden dürfen. Diese Entschließung darf jedoch nicht schon werden.
27	5424		Erweiterung der elektr. Beleuchtung	Das Gesuch der Frau Oberin des kgl. Instituts sehen vom Heutigen unter bekannt gegeben u. beschlossen, vom Installationsgesuch Kenntnis sehen Kostenvorschlag einzuholen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
28	5401		Kriegsinvalidenfürsorge, insbesondere Arbeitsnachweis	Von der Minist. Verfüg. vom 3. ds. wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. beschlossen, hiernach zu verfahren.
29	5435		Einzug von Familienunterstützungen Kaufmann Küppert	In der Geschäftsbetrieb des Nebengenannten soll nunmehr in unerwünschter Weise weiter fortgeführt wird, hat der Lieferungsverband die Berechtigkeit zur Gewährung der reichsgesetzl. Familienunterstützung für die Ehefrau u. Kinder des einberufenen ab 15. September nicht mehr anerkannt und die Einziehung derselben beschlossen.
30	5436		" Fleischner	
31	5411		Regelung des Absatzes von Treber u. Kartoffelgülze	Nach Bekanntgabe der Zuschrift der Bezirksvereinigung deutscher Landwirte Berlin vom 8. ds. wird beschlossen: 1, Für den Kommunalverband der Stadt Neubrandenburg kommt nur nasser Treber in Betracht. 2, Über die vorhandenen Brennereibetriebe daher ist ein Verzeichnis anzufertigen und der Bezirksvereinigung zuzusenden. 3, Die Verteilung von Treber hat an alle Viehhalter welche sich hierzu anmelden, nach Verhältnis ihres Viehbestandes, zu erfolgen. Hierzu ist öffentliche Aufforderung im Anzeigeblatte zu erlassen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				4. Auf bestehende Lieferungsverträge ist nicht Rücksicht zu nehmen. 5. Viehfutter, welche aus hiesigen Brauereien neben Treber erhalten, haben sich 4 auf die Zuweisung anderer Futtermittel unrechnen zu lassen. 6. Bezüglich des Trebers, welcher von hiesigen Brauereien an Viehfutter des Landbezirkes hinaus und von auswärtigen Brauereien in den Stadtbezirk herein geliefert wird, ist mit dem Kommunalverbande des Landbezirkes wegen einer gegenseitigen Abrechnung u. eines event. Austausches anderer Futtermittel diesbezgl. Vereinbarungen zu treffen. 7. Die 7 %ige Abgabe an die Bezugsvereinigung ist von den Betrieben zu entrichten u. zwar insoweit, als nicht die Verfütterung von Treber für das eigene Vieh der Brauereien selbst in Betracht kommt.
32	4751		Vertragsverhältnis mit Zimmeister	Die Erklärung des Herrn Magistratsvertreters vom 8. ds. wurde bekannt gegeben u. nach längerer Beratung einstimmig beschlossen, mit dem Getreidegeschäft Georg Zimmeister daher vom 1. Oktober 1915 an ein neues Vertragsverhältnis unter Bewilligung einer Provision abzuschließen u. hierauf entsprechenden Vertrag zu entwerfen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				u. zur Beratung u. Genehmigung vorzulegen. Das Übereinkommen vom 17. Mai 1915 bleibt bis dahin aufrecht erhalten. Herr Zimmeister hat hierzu seine Einwilligung erklärt.
33	5405		Gesuch des Herrn Lehrers Hacker um Versetzung in den Ruhestand	Das Gesuch des Herrn Magistratsvorstandes & Lehrers Herrn Adolf Hacker vom 9. u. das Zeugnis des Amtsarztes Herrn Dr. Laiber vom 10. September 1915 wurde in der heutigen dringlichen Sitzung des Stadtmagistrates, zu welcher mit Ausnahme des entschuldigten Magistratsrates Herrn Kammerl alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen u. erschienen waren bekanntgegeben u. sodann auf Grund der Bestimmungen des Art. 74 Abs. II der Gemeinde O. Art. 74 Ziff. 2 des Beamtengesetzes vom 16. August 1908 § 9 Ziff 3 u. § 10 der Satzungen der Pensionskasse für dienstunfähig gewordene Beamte u. Bedienstete sowie für die Volksschullehrer der Stadt Neuberg a. vom 2. Januar 1887 u. der Beschluß beider städtischen Kollegien vom 20. April 1911, die Gehalts- u. Pensionsverhältnisse der Beamten u. Bediensteten der Stadt Neuberg a. betr. nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen:

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				1. Herr Kommerzrat Adolf Hochecker wird infolge Krankheit u. dadurch bewirkter Dienstunfähigkeit vom 1. Dezember 1915 an, unter Anerkennung seiner langjährigen, eifrigen, treuen, ersprießlichen u. vorzüglichen Dienstleistung auf Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Der Magistratskollegium bedauert hierbei lebhaft, daß sich die Gesundheitsverhältnisse des Herrn Kommerzrat Hochecker leider nicht mehr so gebessert haben, daß es ihm gegönnt war, seine liebgewordene Tätigkeit als Magistratsvorstand zum Segen der Stadtgemeinde weiter voll auszuüben.
				2. Herr Kommerzrat Adolf Hochecker hat am 1. November 1895 seinen Dienst als rechtsk. Bürgermeister daher angetreten. Dessen pensionsfähiger Gehalt betrug am 1. Januar 1909 = 6900 M. Davon wird ihm 9/10 d. i. = 6210 M - sechstausendzweihundertzehn Mark als Ruhegehalt gemäß Anordnung in monatlichen Raten zahlbar mit je 517 M 50 ₰ aus der städt. Pensionskasse daher vom 1. Dezember 1915 an angewiesen.
				Konstatiert wird, daß die v. Witwenpension der Frau Kommerzrat Hochecker gemäß Art. 74 des Beamtengesetzes aus einem Pensionsgehalte

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				von 4368 M vom 1. Dezember 1915 sich auf 1758 M gro Zahr berechnet. 3. Mit Rücksicht auf das Zeugnis des gerichtl. Arztes Herrn Sanitätsrates Dr. Caliber vom 10. September 1915 wird von der Beibringung eines amtsärztlichen Zeugnisses abgesehen. 4. Wegen der Hinausbesetzung der am 1. Dezember 1915 erledigten Bürgermeisterstelle bleibt Beschlußfassung noch vorbehalten.
34	5434		Höchstpreise für Lebensmittel	Die bestimmten Höchstpreise für die notwendigen Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände vom 19. Juli, 11 u. 30. August cr. werden einer Revision unterzogen u. wie folgt neu festgesetzt. 1. Für das Pfund Schweinefleisch (Lendenreis) 1 M 50 ₰ 2. " Kartoffeln 1 Kilo (Stadt höchstens " 10 ₰ 3. " 1 Ei Erzeugerpreis höchstens 10 ₰ Verbraucherpreis höchst " 11 " 4. " 1 Pfund Landbutter " " 1 M 60 ₰ " 1.60 M 5. " 1 " Tafelbutter " 1 M 60 " 1.80 " (Der Verkauf von Butter muß in vollgewichtigen Stücken stattfinden.) 6. Für 1 Pfund Rindschmalz Erzeugerpreis 1 M 60 ₰ Verbraucherpreis 1 M 70 ₰. 7. Für 1 Pfund Schweineschmalz 1 M 60 ₰ 8. " 1 " Schweineseife " 52 ₰

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				9. Für 1 Pfund Kernseife 44 ₰
				10. " 1 " Heizmaterialienseife 30 ₰
				Die Preise gelten ab 15. September 1915 bis auf weiteres. Hiernach ist öffentliches Ausschreiben zu erlassen.
35	634		Mietzinsbeitrag	Wird der Schreinersfrau Sofie Leinfelder, deren Ehemann im Felde steht, vom 1. October 1915 an ein Mietzinsbeitrag von 4 M aus der Stadtkasse hier bewilligt.
36	640		Ditto	Wird der Bäckersfrau Luise Oppel, deren Ehemann im Felde steht ein Mietzinsbeitrag von 5 M pro Monat vom 1. October 1915 an aus der Stadtkasse hier genehmigt.
37	5326		Moorgost - Winterfahrplan	Nach Bekanntgabe der Zuschrift der k. Oberpostdirektion Augsburg vom 7. d. M. wird beschlossen, dem Antrag der Gemeinde Riedenheim vom 27. August 1915 zu unterstützen.
38	641		Mietzinsbeitrag	Wird der Taglöhnersfrau Mathilde Zeller deren Ehemann im Felde steht, ein Mietzinsbeitrag von 5 M pro Monat vom 1. October 1915 an aus der Stadtkasse hier bewilligt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
39	446		Kleiderkostenbeitrag	Der Kunstmeister Josef Huber wird für ihre zwei Kinder ein Kleidungskostenbeitrag für 1915 im Betrage von 15 M aus der Hugillischen Kriegsstiftung genehmigt.
40	1988		Verordnung über die Schulpflicht	Nach Bekanntgabe der Regg. Entschl. vom 29. März cr. N. 10232 wird unter Bezugnahme auf die Beschlüsse der Kultschulkommission u. des verstärkten Magistrats vom 24. u. 27. Juli 1914 „Vollzug der Verordnung über die Schulpflicht" bei der k. Regg. der Antrag gestellt, daß die Berufsfortbildungsschulen in Neuburg auch im Schuljahre 1915/16 in der bisherigen Weise fortgeführt werden dürfen.
41	5440		Unterstützungseinzug	Die der Zahntechnikersehefrau Maria Zwack u. ihren Kindern Josef Zwack, Sohn der Maria u. Berta Freitag bewilligte reichsgesetz. Familienunterstützung wird ab 15. September 1915 eingezogen, weil der Betriebsbetrieb nicht in der gleichen Weise wie vor der Einberufung des Ehemannes Friedrich Zwack fortgeführt wird u. daher eine Bedürftigkeit zur Ausbezahlung dieser Unterstützungen nicht mehr gegeben erscheint. Wenn auch der Zahntechnikerbetrieb ruht, so ist der Betrieb des Friseurgewerbes ein solcher, daß eine Unterstützung nicht mehr be-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				nötigt ist.
42	5439		Einzug der Familienunterstützg.	In der Kaufmannsehefrau Hally Pommer u. ihrer Kinder Josefine geb. am 6. 10. 06, bewilligte reichsgesetzl. Familienunterstützung wird ab 15. Sept. 1915 eingezogen, weil der Geschäftsbetrieb nunmehr in der gleichen Weise wie vor der Einberufung des Ehemannes Lorenz Pommer fortgeführt wird u. eine Bedürftigkeit zur Verabreichung dieser Unterstützung nicht mehr gegeben erscheint.
43	5414		Aufsicht auf die Kraftfahrzeuge	Auszug von der k. Minist. Entschl. vom 24. August cr. Kenntnis genommen.
44	4996		Zuckerhaltige Futtermittel	Auszug von der Zuschrift der bay. Futtermittelverteilungs-G. m. b. H. vom 10. d. Kenntnis genommen.
45	5370		Verhaftung	Es ist dem lad. Metzgergehilfen Johann Raymund Segerer auf distriktspolizeiliches Zeugnis zur Verhaftung mit der lad. Therese Schuster gegen Verfrachtung der Heimatgebühren zu 60 ℳ u. Kosten auszufertigen.
46	4990		Aufforwerts	Auszug von der Konstituierung des Ingenieurs

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Siehe vom 9. d. Kenntnis genommen.
47	5440		Nutzertrag	Die Nutzerte von den städt. Bäumen bei der Bezirksmühle am Brandl Anger, wird der Hilmer Franz Schimmel um 3 Mark überlassen.
48	5422		Genehmigungsbefehle	Durch von dem Offerte des O. Max Winkel in München lediglich Kenntnis genommen.
49	5297		Der Vertrag mit Brotgetreide u. Mehl	Die Bk. Entsch. vom 6. Sept. cr. wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben.
50	5391		Gerstenverwertung	Hierzu die Zuschriften der Gerstenverwertungs-Gesellschaft München in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht.
51	5412		Der Vertrag mit Gerste	Hierzu von der K. H. Entsch. vom 10. d. Kenntnis genommen.
52	5304		Lebensmittelteuerung	Von den Darlegungen der delegierten Verfügung des bay. Innenministeriums über Maßnahmen gegen Lebensmittelteuerung wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen.
53	5414		Gehaltserhöhung für das Jahr	Durch von der Zuschrift d. Reichsfuttermittelstelle Berlin vom 31. Aug. c. Kenntnis genommen u. die K. H. Entsch. vom 10. Sept. bekannt gegeben.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
54	631		Momentane Unterstützung	Wird der Ausserwitwe Karoline Silbernagel in Bellhausen auf ihr Gesuch v. 8. d. M. eine weitere momentane Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse daher bewilligt.
55	630		dito	Wird der Ausgeschnittenwitwe Josefa Seitz in Augsburg auf ihr Gesuch vom 8. d. M. eine momentane Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse daher bewilligt.
56	632		Überlassung eines Raumes zur Aufbewahrung von Einrichtungsgegenständen.	Das Gesuch des Lehrers Peter Gehwald vom 7. d. M. weiter bekannt gegeben u. beschlossen, die Verzeichnis u. Einrichtungsgegenstände ohne Übernahme einer Haftungsverbindlichkeit in einem stück. Raume durch den Gesuchsteller selbst unterbringen zu lassen. Die Leistung eines Mietzinses von 5 M pro Monat für die vormalige Unterbringung der genannten Gegenstände wird abgelehnt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

M. P.

Hoffmann

Schmid